

ART FORUM BERLIN - TALKS 2002

Donnerstag, 26. September 2002

15:00 Uhr

Mexiko: Boom Town - Culture Boom ?

Megalopoli und ihre Kunst- und Kulturszene. Bietet die Stadt und ihr ungebremsstes Wachstum einen guten Boden für die Kunst oder nicht?

mit:

Carlos Aguirre, Künstler, Mexiko; Rubén Ortiz Torres, Künstler, Mexiko; Melanie Smith, Künstlerin, Mexiko (angefragt) und weiteren Gästen

Moderation: Dr. Sabine Vogel, Journalistin, Berlin

(in Zusammenarbeit mit dem Haus der Kulturen der Welt und Kunst-Werke e.V. Berlin und der Botschaft der Vereinigten Staaten von Mexiko)

17:30 Uhr

Zeitgenössische Ausstellungen als kommunikative Räume

Wie lässt sich der Auftrag öffentlicher Kunstinstitutionen, Ausstellungen ihrem Publikum zu vermitteln, realisieren? Entwickeln neue Komplizenschaften zwischen Kuratoren, Künstlern und pädagogischen Diensten erfolgreiche Vermittlungsstrategien?

mit:

Waling Boers, Büro Friedrich, Berlin; Rein Wolfs, Kurator, Boijmans Van Beuningen Museum, Rotterdam; Martijn van Nieuwenhuyzen, Kurator, Stedelijk Museum, Amsterdam; Barbara Steiner, Direktorin Galerie für Zeitgenössische Kunst, Leipzig; Susanne Titz, Direktorin, Neuer Aachener Kunstverein, Aachen;

Moderation: Leonie Baumann, Berlin, stellvertr. Direktorin der AdKV, Arbeitsgemeinschaft deutscher Kunstvereine, Berlin

(In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft deutscher Kunstvereine AdKV und der Botschaft des Königreich der Niederlande.)

Freitag, 27. September 2002

15:00 Uhr

"From Blast! to Freeze ... to YBA"

Die internationale Avantgarde betrachtet mit britischen Augen.

Britische und deutsche Kunstexperten diskutieren über die Entwicklungen der britischen Kunst von einer Aussenseiter- zur markt- und imagebestimmenden Position.

mit:

Gijs van Tuyl, Direktor, Kunstmuseum Wolfsburg; Jörg Heiser, Journalist, Frieze magazine, Berlin; Andrew Wilson, Journalist, Art Monthly, London; Charlotte Mullins, Journalistin, BBC, London

Moderation: Mark Gisbourne, Kunstkritiker, London/Berlin

(Mit freundlicher Unterstützung: British Council, Berlin)

17:30 Uhr

"Cities in Dialogue": Turin - Berlin

Fortsetzung der ART FORUM BERLIN Reihe zu Meinungs austausch und Vergleich zwischen Kulturinstitutionen in internationalen Kunstzentren. Direktoren und Kuratoren berichten über aktuelle künstlerische Tendenzen, Kulturpolitik und neue Ausstellungskonzepte. (in englischer Sprache)

mit:

Adrienne Goehler, Kuratorin, Hauptstadtkulturfonds Berlin; Ugo Perone, Direktor, Istituto Italiano di Cultura, Berlin; Carolyn Christov-Bakargiev, Chief Curator, Castello di Rivoli, Torino; Guido Curto, Kunsthistoriker und Journalist, La Stampa, Torino; Britta Schmitz, Kuratorin, Hamburger Bahnhof, Berlin

Moderation: Marina Sorbello, Kunstjournalistin, Berlin

(In Zusammenarbeit mit und unterstützt vom Italienischen Kulturinstitut Berlin)

Samstag, 28. September 2002

15:00 Uhr

Die Zukunft der Fotografie in Berlin II

Nach den Entwicklungen im letzten Jahr ist die Zukunft des DCP, des deutschen Zentrums für Photographie, ungewisser denn je. Welche Wege und Initiativen anderer Orte könnten für die hiesige Situation beispielgebend sein?

mit:

Joerg Bader, Direktor, Musée de la photographie, Genf; Michael Thoss, Bereichsleiter Bildende Kunst, Film und Medien, Haus der Kulturen der Welt, Berlin; Urs Stahel, Direktor, Fotomuseum, Winterthur; Stephan Erfurt, c/o Berlin

Moderation:

Dr. Bernd Fechner, photomarketing.de, Berlin

(In Kooperation mit photomarketing.de und unterstützt von SWISS+)

Samstag, 28. September 2002

17:30 Uhr

"Europe United" - Die zeitgenössische ungarische Kunstszene und die europäische Kulturpolitik

Zweiter Teil der in 2001 begonnenen Diskussionsreihe zu den Kunst- und Kulturszenen der osteuropäischen EU-Beitrittskandidaten.

mit:

Christoph Stölzl, MdB, ehem. Kultursenator Berlin; Alexander Tolnay, Direktor, Neuer Berliner Kunstverein, Berlin; Dóra Hegyi, Kuratorin, Ludwig Museum, Budapest; András Inotai, Weltwirtschaftsinstitut, Budapest; Anna Wessely, Eötvös Loránd University (ELTE) / Central European University (CEU) Humanities Center, Budapest

(In Zusammenarbeit mit und unterstützt von der Bundeszentrale für Politische Bildung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Friedrich-Ebert-Stiftung sowie der Botschaft der Republik Ungarn.)

Sonntag, 29. September 2002

15:00 Uhr

Künstler - Entrepreneur - Wertentwickler "Wir investieren nur, wenn wir wesentlich mehr bieten können als Geld"

Gefragt wird nach Formen der Zusammenarbeit von Kunst und Wirtschaft, die neue Realitäten und Visionen schaffen und aktuellen gesellschaftlichen Anforderungen entsprechen. Vor den unterschiedlichen Erfahrungshorizonten der TeilnehmerInnen werden Grenzen ausgelotet und Zukunftsperspektiven entwickelt.

mit:

Ruth Hammerbacher, Unternehmensberaterin, Osnabrück; Reinigungsgesellschaft (Künstlergruppe: Martin Keil und Henrik Meyer), Dresden; Anna Maigler, Direktorin Museum der Dinge, Berlin; Inge Herbert, Projektmanagement Vivendi-Water Deutschland, Berlin

Moderation: Henrik Schrat, Künstler und Kulturarbeiter, Berlin

(Ein Podiumsgespräch veranstaltet von Kunstfabrik am Flutgraben e.V. in Zusammenarbeit mit der GASAG)

17:30 Uhr

"Inter-Disciplines": Kunst und Design

"Mischehen" zwischen Kunst und Architektur, Kunst und Design oder Kunst und Werbung sind heute weit verbreitet. Wie aber steht es um die Verträglichkeit dieser Sparten miteinander im Kontext der Vermittlung? Internationale Experten beziehen Stellung. (in englischer Sprache)

mit:

Mathias Schwartz-Clauss, Kurator "Living in Motion"; Joep van Lieshout, Künstler, Amsterdam; Linda Taalman, openOffice, Architektin, New York; Robert Kronenburg, Architektuhistoriker, Liverpool

Moderation: Kai Vöckler, Berlin (angefragt)

(In Zusammenarbeit mit Vitra Design Museum Berlin.)

Montag, 30. September 2002

15:00 Uhr

Ist die Zukunft der elektronischen Medien schon vorbei bevor sie begonnen hat?

Eine kontroverse Diskussion zwischen Zukunftsforschern, Teen-Designern digitaler Bildwelten und anderen über die Aussichten und Möglichkeiten künftiger Kunstwelten. (in deutscher Sprache)

mit:

Joulia Strauss, Medienkünstlerin, Berlin;

Heiner Büld, Medienwerkstatt des Kulturwerk des bbk Berlin; Dr. Wolfgang Ernst; Susanne Jaschko; Christa Tebbe, Staatssekretärin, Berlin

Moderation: Thomas Wulffen

Eine Veranstaltung des Bildungswerks und Kulturwerks des bbk Berlin im Rahmen des Aufbaus einer für die bildenden Künstler Berlin frei zugängigen Medienwerkstatt

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der ART FORUM BERLIN Talks 2002 bei

Bundeszentrale für politische Bildung

Friedrich-Ebert-Stiftung

Italienisches Kulturinstitut

Konrad-Adenauer-Stiftung

Niederländische Botschaft

photomarketing.de

swiss

Ungarische Botschaft